

ASTAG+ Info

Nr. 3/18
32. Jahrgang

Magazin des Schweizerischen Nutzfahrzeug-Verbandes ■ Sektion Zentralschweiz



QV-Feier der Strassentransportfachleute in Nebikon

- Der Luzerner Bildungsdirektor bei den SwissSkills ganz vorne dabei
- Runder Tisch zum Thema Fussverkehr in der Stadt Luzern

Lagerausbau: Die Bucher TransportLogistik AG investiert weiter in die Logistik. Die bestehenden Lager- und Logistikgebäude LCB3 und LCB4 in Emmen werden durch das neue, moderne Logistikcenter LCB5 erweitert, welches Ende Oktober 2018 in Betrieb genommen wird.



IMPRESSUM

3/18 Oktober

Herausgeber und Redaktion:



Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Sektion Zentralschweiz
Bahnhofstrasse 21, 6003 Luzern
Telefon 041 410 77 35
Telefax 041 210 22 81
astag@d-partners.ch

Redaktionskommission:

Peter Bucheli (Redaktionsleiter)/pb
Federico Domenghini/fd
Brigitte Heggli/hb
Christian Kempster-Imbach/cki
Toni Schmid/ts

Inserate:

Frau Sarah Meierhans
Bahnhofstrasse 21
6003 Luzern
astag@d-partners.ch
Telefon 041 410 77 35
Telefax 041 210 22 81

Satz und Druck:

von Ah Druck AG, Sarnen
Telefon 041 666 75 75
vonahdruck@vonahdruck.ch

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Auflage: 1900 Exemplare

Ein neuer Scania 10x4 bei der Urs Bühler AG

Dieser Scania R 500 Euro 6 ist tagtäglich mit Tierfutter für diverse Futterproduzenten unterwegs. Mit seinem kurzen Radstand und den 2 angetriebenen Achsen und den restlichen 3 gelenkten Achsen ist das FZ wendig und hat eine gute Traktion auf Schnee und Naturstrassen.

Der Aufbau wurde von der Firma Calag in Langenthal auf Kundenwunsch hergestellt. Dieser Aufbau hat über 51m³ Ladevolumen, besitzt 6 variable Trennwände

Inhalt

- 2** Abschlussfeier bei der Firma Galliker
- 6** Da kommen Strassentransportfachleute in Fahrt
- 7** Stellungnahme von Stadtrat Adrian Borgula
- 8** Der Luzerner Bildungsdirektor bei den SwissSkills ganz vorne dabei
- 13** Spannung und Emotionen bei den Strassentransportfachleuten an den SwissSkills 2018 in Bern
- 17** Zum Feierabendgespräch eingeladen
- 20** Neuzuteilung der Strassentransportfachleute am BBZB
- 20** ZEBI 2018
- 22** Informationsveranstaltung Fahrzeugbau und Strassentransport
- 23** Runder Tisch zum Thema Fussverkehr in der Stadt Luzern
- 24** Im Gedenken...
- 26** Die Verkehrspolizei des Kantons Luzern
- 30** Bezugsquellennachweis
- 32** Veranstaltungskalender

mit 18 verschiedenen Stellpositionen. So können bis zu 7 verschiedene Futter auf einer Tour geladen werden.



Abschlussfeier bei der Firma Galliker in Nebikon

Dank der Einführung des Berufsbildungsfonds konnte die ASTAG Sektion Zentralschweiz die QV-Feier dieses Jahr zum ersten Mal in Eigenregie durchführen. Der Anlass wurde in gebührendem Rahmen gefeiert.

Gegen Abend des 4. Juli 2018 trafen 25 freudestrahlende Absolventen Strassentransportfachfrau/-mann sowie 4 Absolventen Strassentransportpraktiker zusammen mit Eltern, Freunden und Lehrmeistern im feierlich dekorierten Raum in Nebikon ein. Gross war die Freude bei den Anwesenden, dass alle Absolventen das Qualifikationsverfahren bestanden hatten.

Christian Kempter-Imbach begrüusste die Anwesenden, gratulierte den Absolventen und gab ihnen einige wichtige Ratschläge mit auf den weiteren Lebensweg. Es macht Spass, solch junge, motivierte Chauffeusen und Chauffeure zu sehen! David Piras, Generalsekretär von



Christian Kempter-Imbach,
Präsident der ASTAG Sektion Zentralschweiz

Les Routiers Suisses, richtete seine Worte ebenfalls kurz an die jungen Berufsleute. Anschliessend erzählte die sympathische amtierende Truckerlady der ASTAG, Sandra Leibundgut, von ihrem spannenden



Alle Absolventen mit den Lehrpersonen



VW Nutzfahrzeuge kauft man bei Scania Schweiz AG

Ihr Nutzfahrzeugspezialist für Verkauf, Wartung, Reparatur und Finanzierung.
First Class Service. Mehr als Sie erwarten.



Nutzfahrzeuge



Scania Schweiz AG

Buholzstrasse 6, 6032 Emmen
041 268 64 64

vw-truck.ch



Scania Schweiz AG
Buholzstrasse 6, 6032 Emmen
041 268 64 64
scania.ch



Christian Kempter-Imbach, Marcel Schöpfer, Yves Wüest, Toni Schmid

Quereinstieg in die Transportbranche. Besonders die beiden weiblichen Absolventinnen, haben gespannt zugehört. Denn auch heute noch ist es aufsehenerregend, wenn eine Frau mit rot lackierten Fingernägeln einen schweren Lastwagen oder sogar eine Baumaschine bedient.

Darauf wurden alle Absolventinnen und Absolventen einzeln geehrt. 2 Lernende möchten wir hier ganz besonders hervorheben: Marcel Schöpfer von der Firma Otto's AG hat die Zentralschweizer Bestnote von unglaublichen 5.7 erreicht! Ebenfalls eine Ehrenmeldung erhielt Yves Wüest von der Firma Galliker Transport AG mit einer Note von 5.4! Herzliche Gratulation!

Die ASTAG Sektion Zentralschweiz überreichte allen Strassentransportfachleuten und -praktikern ein Rescue-Tool von Victorinox. In der Hoffnung, dass dieses nur zum Flaschen öffnen und Wurst einschneiden und nie für den Notfall gebraucht wird. Ebenso erhielten alle ein Geschenk von der Les Routiers Suisses sowie der ASTAG Schweiz.

Die insgesamt 29 Absolventen waren in total 20 Betrieben beschäftigt und etliche bleiben der Firma auch nach dem Lehrabschluss treu.

Nach dem obligaten Gruppenfoto ging es zum reichhaltigen Apéro sowie vielen interessanten Gesprächen über.

hb



Sandra Leibundgut, Truckerylady 2017/2018

Absolventen Strassentransportfachfrau/-mann

Lernender/Lernende:	Lehrbetrieb	Klasse
Herr Albisser Adrian	Galliker Transport AG	STF 15A
Frau Dahinden Anja	Transport AG Entlebuch	STF 15A
Herr Mahesalingam Rathushan	Heggli AG	STF 15A
Herr Meier Alexander	Galliker Transport AG	STF 15A
Herr Rigoni Alessandro	Galliker Transport AG	STF 15A
Herr Sattler Oliver	Galliker Transport AG	STF 15A
Herr Schöpfer Marcel	Otto's AG	STF 15A
Herr Tannir Khalid	Heggli AG	STF 15A
Herr Warth Andy	Galliker Transport AG	STF 15A
Herr Weibel Raphael	Lötscher Logistik AG	STF 15A
Herr Wüest Yves	Galliker Transport AG	STF 15A

Lernender/Lernende:	Lehrbetrieb	Klasse
Frau Berg Larissa	Galliker Transport AG	STF 15B
Herr Dubica Ahmed	Camion-Transport AG Wil	STF 15B
Herr Durrer Severin	Zimmermann Transport AG	STF 15B
Herr Imhof Patrick	Paul Baldini AG	STF 15B
Herr Knöpfel Andreas	K+R Huber Tanklogistik GmbH	STF 15B
Herr Küttel Yannick	Senn Transport AG	STF 15B
Herr Langensand Justin	Dillier-Wyrsh AG	STF 15B
Herr Laska Roland	Heineken Switzerland AG	STF 15B
Herr Maulella Federico	TraRec AG	STF 15B
Herr Nöthiger Roman	Traveco Transporte AG	STF 15B
Herr Pizzol Fabio	Genossenschaft Migros Luzern	STF 15B
Herr Rexhepi Blerim	Pistor AG	STF 15B
Herr Waser Kevin	Gabriel Transport AG	STF 15B
Herr Zürcher Christian	Kurt Marti Transporte AG	STF 15B

Strassentransportpraktiker

Lernender/Lernende:	Lehrbetrieb	Klasse
Herr Brönnimann Sven	Otto Lädach AG OLWO	STP 16
Herr Esteves Gonçalves Micael	Galliker Transport AG	STP 16
Herr Jukic Nikola	Coop@home	STP 16
Herr Kameraj Emierjan	Meier Wohlen Transporte AG	STP 16

Da kommen Strassentransportfachleute in Fahrt

Bei den Strassentransportfachleuten gehört es zur Tradition, dass die Lernenden nach erfolgter Abschlussprüfung mit den Fahrzeugen aus ihren Lehrbetrieben eine gemeinsame Abschlussfahrt unternehmen. Sie bildet den Schlusssakt ihrer 3-jährigen Ausbildung zum Strassentransportfachfrau bzw. zum Strassentransportfachmann.

Beide Abschlussklassen trafen sich am Samstag, 16. Juni 2018, und nahmen

dabei im Kreis ihrer Klassenkameraden nochmals die Gelegenheit wahr, die Kollegialität hochleben zu lassen. Dabei durften selbstverständlich auch die beiden Klassenlehrer nicht fehlen.

Die Abschlussfahrt der Klasse STF 15B von Daniel Graf führte ins Emmental, und bei der Klasse STF 15A von Toni Schmid ging die Fahrt über den Sattel und über den Raten zurück nach Luzern.

pb



Stellungnahme von Stadtrat Adrian Borgula

Im vergangenen Herbst hat die Stadtluzerner Stimmbevölkerung die Initiative «Lebendiges Inseli statt Blechlawine» angenommen. Diese Initiative verlangt die Aufhebung des Car-Parkplatzes Inseli-Quai zu Gunsten einer Erweiterung der dort bestehenden Grünfläche. Der Terminplan sieht vor, dass zu Gunsten einer Zwischennutzung frühestens ab 2019 mit einem Abbau der Car-Parkplätze begonnen werden kann. Der Baubeginn für die umfassende Neugestaltung des Inselis ist ab 2023 vorgesehen. Voraussetzung für einen vorzeitigen Abbau des Car-Parkplatzes Inseli ist die Inbetriebnahme einer adäquaten Ersatzlösung sowohl für die Carparkierung als auch für

die Caranhalteplätze. Vor diesem Hintergrund ist die Zeit bis längstens 2023 zu nutzen, um verlässliche Lösungen für die Car-Parkierungen zu finden, auch wenn dabei allenfalls auf eine Zwischennutzung verzichtet werden muss. In diesem Sinne will der Stadtrat auch die Protokollbemerkung des Grossen Stadtrates umsetzen.

(Protokollbemerkung 3: «Voraussetzung für den Start einer Zwischennutzung ist die Inbetriebnahme einer adäquaten Ersatzlösung für die Carparkierung und die Caranhalteplätze».)

hb

Ökologie – darauf fahren wir ab!

www.imbach-logistik.ch

Der Luzerner Bildungsdirektor bei den SwissSkills ganz vorne dabei



Persönliche Daten

Vorname und Name: Reto Wyss
 Alter: 53
 Beruf: dipl. Bauingenieur HTL/SIA
 Polit. Laufbahn:
 – 1998 bis 2011 Gemeindepräsident von Rothenburg
 – seit Juli 2011 Regierungsrat des Kantons Luzern (Bildungs- und Kulturdepartement)
 Familie: verheiratet, 2 Kinder
 Freizeit: Sport in der Natur (Biken, Joggen, Skitouren, Wandern/Hochtouren)

Dialog mit Regierungsrat Reto Wyss, Bildungsdirektor des Kantons Luzern und Stiftungsratspräsident der SwissSkills

Herr Regierungsrat, wie wird man Stiftungsratspräsident der *SwissSkills*?

Die Stiftung hat für Hans Ulrich Stöckling einen Nachfolger gesucht, der Mitglied der EDK ist und selber eine Berufslehre absolviert hat. Da war der Kreis nicht sehr gross...

Soeben sind die *SwissSkills* in Bern über die Bühne gegangen. Als Stiftungsratspräsident waren Sie selbstverständlich ganz vorne mit dabei. Können Sie kurz erklären, um was es bei den *SwissSkills* geht?

SwissSkills als Stiftung fördert generell die Exzellenz der Berufsbildung, ermöglicht das vielfältige Erleben von Berufen und hilft, das Image der Berufslehre in der Schweiz zu fördern und deren Ansehen zu stärken, auch als auszeich-

neten KarriereEinstieg dank der hohen Durchlässigkeit des Systems. Mit den Berufsmeisterschaften 2018 in Bern wollten wir die Berufe für Jugendliche emotional erlebbar machen. Nach 2014 war dies die zweite Durchführung.

135 Berufe waren vom 12. – 16. September in Bern an den *SwissSkills* vertreten. Welches waren dieses Jahr Ihre eindrucklichsten Momente?

Der ganze Anlass insgesamt ist sehr befriedigend verlaufen, und es gab viele Highlights. Gefreut haben mich die vielen interessierten Jugendlichen, die das Geschehen förmlich aufgesogen haben. Ganz besonders habe ich die jungen Berufsleute bewundert, die sich im Rummel in der Expo-Arena voll auf ihre Aufgabe konzentriert haben und beeindruckende Leistungen zeigten.

Im Jahr 2014 wurden die *SwissSkills* zum ersten Mal gemeinsam mit den Schweizermeisterschaften in Bern durchgeführt.

Gab es bei den *SwissSkills* 2018 Veränderungen?

Die Organisatoren haben viel Energie dafür eingesetzt, die möglichen Verbesserungen gegenüber der insgesamt schon positiven Austragung von 2014 umzusetzen. In diesem Jahr waren mit 135 Berufen mehr Berufe erlebbar. Die Besucherzahlen – insbesondere der Schüler – aus der lateinischen Schweiz konnten um ein Mehrfaches gesteigert werden. Dank den Medienpartnern Ringier und SRF konnten die *SwissSkills* in die ganze Schweiz hinausgetragen werden. Damit ist es gelungen, die Wirkung zu multiplizieren.

Wenn überall der Fachkräftemangel beklagt wird, haben Sie wahrscheinlich gewisse Erwartungen an die *SwissSkills* hinsichtlich des beruflichen Nachwuchses in unserem Land, oder täusche ich mich da?

Fachkräftemangel herrscht grundsätzlich in allen Bereichen. Wir dürfen auch nicht vergessen, dass aktuell jene Jahrgänge ins Berufsleben kommen, bei denen die Geburtenzahlen zurückgegangen sind. Da ist es nicht verwunderlich, wenn weniger Personen neu in den Arbeitsmarkt eintreten.

Wir können mit geeigneten Massnahmen dazu beitragen, dass möglichst alle Jugendlichen befähigt werden, eine berufliche Ausbildung zu absolvieren. Prozentual gibt es heute viel weniger Jugendliche, die nach der obligatorischen Schulzeit keine berufliche Ausbildung abschliessen. Da sind wir also auf dem richtigen Weg – aber noch nicht am Ziel.

Sie sind nicht nur Stiftungsratspräsident von *SwissSkills*, sondern auch Bildungs-

direktor des Kantons Luzern. Vom Besuch und den vielen Gesprächen, die Sie in den letzten Tagen an den *SwissSkills* geführt haben, nahmen Sie bestimmt viele Impulse mit. Wird auch etwas davon in den Alltag der Luzerner Berufsbildung einfließen?

In den zahlreichen Gesprächen durfte ich überwiegend positive Feedbacks entgegennehmen. Das OK hat einen erheblichen Aufwand betrieben, um von den Besuchern, die die *SwissSkills* 2018 besucht haben, verlässliche Rückmeldungen zu bekommen. Dies betrifft insbesondere Lehrpersonen, die mit ihren Klassen in Bern waren. Die sehr positiven Rückmeldungen haben unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Das vielleicht wichtigste Anliegen, das ich mitnehme, ist der Wunsch, die Berufslehre so den laufenden Veränderungen und neuen Anforderungen anzupassen, dass diese auch zukünftig eine gute Basis für den Berufseinstieg darstellt.

Der Wirtschaftsminister Johann Schneider-Ammann sagte vor kurzem «Die Teilnehmer in den einzelnen Berufen gehören zur Elite der Schweizer Berufsbildung und des Schweizer Werkplatzes.» Ist diese Aussage nun einfach rein emotional zu deuten, oder haben die *SwissSkills* tatsächlich eine Auswirkung auf den Werkplatz Schweiz?

Zunächst darf man sicher eines feststellen: Wer in Bern an den *SwissSkills* teilnehmen konnte, hat unabhängig vom Schlussrang eine grosse Leistung erbracht und gehört zu unserer Berufselite. Die Schweiz ist bekanntlich ein Hochlohnland. International können wir uns also kaum mit tiefen Kosten profilieren, sondern primär mit unserer

Innovationskraft und einer exzellenten Qualität. Wenn die Schweiz an den internationalen Berufsmeisterschaften gut abschneidet, dann ist das ein sehr starkes Signal an die internationale Wirtschaftswelt und beweist, dass wir über ausgezeichnete Fachkräfte verfügen, welche die hohe Qualität unserer Produkte sicherstellen können.

Die ASTAG war mit nicht weniger als 20 Talenten aus dem Bereich Strassen-transport auf einer Aussenfläche von über 4000 m² an den *SwissSkills* vertreten. Mit Beat Gisler, Matthias Hodel und Fabio Pizzol waren auch drei Luzerner am Start. Haben Sie – trotz Ihres hektischen Alltags – etwas mitbekommen vom Geschehen am ASTAG-Wettkampfplatz?

Ja, natürlich! Die ASTAG-Wettkampfbühne besuchte ich während des Wettkampfes mehrmals, und die Fähigkeiten der Strassen-transportfachleute bewunderte ich. Zudem war ich am Samstag-nachmittag während der Siegerehrung auf dem ASTAG-Gelände vor Ort und freute mich sehr, dass mit Matthias Hodel ein Luzerner unter den drei Besten war.

Ich danke Ihnen ganz herzlich, dass Sie sich trotz Ihres grossen Engagements als Stiftungsratspräsident die Zeit genommen haben für dieses Gespräch, und wünsche Ihnen weiterhin viel Freude bei Ihrer anspruchsvollen Aufgabe.

pb

Sicher auf Achse mit unserem Service!

- Fachgerechte Reifenreparaturen
- Flottenbetreuung
- Nationaler Pannendienst

wiederkehr
pneuhaus ag



Partner der



wiederkehr pneuhaus ag • 6022 grosswangen
tel. 041 984 20 80 • www.wipneu.ch

MARTI
NUTZFAHRZEUGE

Die Profis für starke Fahrzeuge
Bodenachermatte 8 | 6260 Reiden | 062 749 00 49

IVECO www.martireiden.ch **VOLVO TRUCKS**

**FERNVERKEHR
BAUREIHE T**

**SCHWERER
BAUSTELLENEINSATZ
BAUREIHE K**

**BAUSTELLENEINSATZ
BAUREIHE C**

**VERTEILERVERKEHR
BAUREIHE D**


NUTZFAHRZEUGE
WINDLIN
MEHR DRIVE

J. Windlin AG – Ihr Renault Partner für die Zentralschweiz
Vorderschlund 1, CH-6010 Kriens, Telefon +41 41 318 01 01
Stanserstrasse 113, CH-6064 Kerns, Telefon +41 41 666 01 01
www.windlin.ch



Spannung und Emotionen bei den Strassentransportfachleuten an den SwissSkills 2018 in Bern

Am Samstagabend, 15. September 2018, war der Final der Strassentransportfachleute Geschichte. Nun steht fest, wer Schweizermeister der Strassentransportfachleute ist. Verdient hätten es zwar alle, aber nur einer kann das Rennen machen.

Die Freude ist grenzenlos!



Mischa Horst aus Gerzensee (Bildmitte) ist der neue Schweizermeister der Strassentransportfachleute. Auf dem zweiten Platz ist Silvio Constantin Fuchs aus Greifensee (links im Bild). Dritter wurde Matthias Hodel aus Grosswangen (rechts im Bild).

Die ASTAG gratuliert den drei Glücklichen aufs Herzlichste.

Die Transportfachleute an den SwissSkills 2018

Mit grossem Sportgeist und vorbildlicher Kameradschaft nahmen die 20 Strassentransportfachleute am Mittwoch, 12. September, die Herausforderungen des 1. Wettkampftages in Angriff. Betreut und bewertet wurden sie

in den einzelnen Disziplinen von den 20 Experten der ASTAG unter der Führung des Chefexperten Paul Althaus.

Die Teilnehmenden konnten bei verschiedenen Postenaufgaben ihr Können unter Beweis stellen. Die Posten wurden jeden Tag wieder neu kombiniert. Somit blieb die Spannung für die Teilnehmenden und auch für die Besucher und Besucherinnen über sämtliche vier Tage erhalten. Am Ende jedes Wettbewerbstages wurde eine Rangliste erstellt. Dabei schieden jeweils die vier Kandidaten mit den tiefsten Punktzahlen aus.

Die Kandidaten hatten Aufgaben in folgenden Disziplinen zu lösen:

1. Tag

- Staplerparcours «Turm von Hanoi»
- Rückwärtsfahren um Kurve an Rampe «Profi»
- Theorie Fragebogen eLearning «Verkehrsvorschriften»
- Tordurchfahrt einstellen und durchfahren
- Schneekettenmontage
- Vorwärtsfahren aus Kurve auf Zielscheibe

2. Tag

- Kranarbeit «Zielpunkt»
- Rückwärtsfahren an Lichtsignal «uno»
- Theorieaufgabe Disposition
- Wippe vorwärts befahren
- Digitaler Fahrtschreiber
- Aus Slalom neben Fahrrad fahren

3. Tag

- Staplerparcours «Tetris light»
- Höhe einstellen und rückwärtsfahren
- Theorie Fragebogen Gefahrgut ADR
- Anhänger ankuppeln
- Radwechsel
- Rückwärtsfahren an Lichtsignal «due»

Für den vierten und letzten Tag konnten sich acht Kandidaten qualifizieren, darunter die beiden Zentralschweizer Beat Gisler und Matthias Hodel.

4. Tag

- Kranarbeit «Finale»
- Rückwärtsfahren um Kurve an Rampe «Expert»
- Wippe rückwärts befahren
- LSVA Erfassungsgerät emotach
- Fussgängerstreifen
- Antriebsachse rückwärts positionieren

Impressionen von den unterschiedlichsten Disziplinen

Der Parcours wurde für die jeweiligen Disziplinen jeden Tag neu eingerichtet.

Die beiden Finalisten der ASTAG-Sektion Zentralschweiz sind für den Endspurt am 4. Wettbewerbstag topmotiviert!



Matthias Hodel (Mitte links), Galliker Transport AG, und Beat Gisler (Mitte rechts), Fredi Sidler Transport AG, flankiert werden sie von Reto Jaussi (links im Bild), Direktor ASTAG, und Toni Schmid (rechts im Bild), Fachlehrer Strassentransport.

Karriere

by Galliker

FÜR PROFIS
MIT PASSION

Wir gratulieren

Matthias Hodel

zum 3. Platz an der SwissSkills 2018
als Strassentransportfachmann EFZ

www.galliker.com

Aus den Resultaten in den 24 Disziplinen wurde nach dem 4. Wettbewerbstag die Rangliste erstellt. Pünktlich um 18.00 Uhr konnte diese den Organisatoren der SwissSkills überreicht werden. Um 19.30 Uhr ging es in der PostFinance-Arena des SCB nochmals hoch zu und her.

Impressionen der SwissSkills 2018



Peter Galliker, CEO Galliker Transport AG mit Bronze-Medaillengewinner Matthias Hodel

VIP-Event der ASTAG

Am Freitagabend, dem dritten Wettbewerbstag, wurden alle teilnehmenden Strassentransportfachleute und viele Gäste am VIP-Event der ASTAG an ihre emotionalen Grenzen und darüber hinaus geführt. Worte können nicht beschreiben, was am Ende des Halbfinal-Tages der SwissSkills 2018 auf dem ASTAG-Gelände abging.

Es bleiben unvergessliche Erinnerungen!

pb

Bundesrat Johann Schneider Ammann eröffnete die Schlussfeier und betonte nochmals in seiner Rede, dass die SwissSkills 2018 mit den insgesamt 135 Berufen und den 75 Meisterschaften zu den weltgrössten Berufsmeisterschaften zählen.



ASTAG-Zentralpräsident Adrian Amstutz im Gespräch mit Parcoursbauer Stefan Willmann



Zum Feierabendgespräch eingeladen

Die Kommission für Wirtschaftsförderung der Region Wolhusen und die beiden Gemeinderäte von Wolhusen und Werthenstein luden zum diesjährigen Feierabendgespräch ein und zwar nach Wolhusen zum Transportunternehmen der Urs Bühler AG.

Die Wertschöpfung der Transportbranche Nach der Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten von Wolhusen, Peter Bigler,

und einer sehr eindrücklichen Firmenpräsentation durch die Familie Bühler unter Miteinbezug der Angestellten wurde den Besuchern gezeigt, wie in der Transportbranche der Alltag mit 16 Chauffeuren, 2 Disponenten und 3 Büro-Teilzeitangestellten aussieht und welche Wertschöpfung damit erreicht wird.

Sehr beeindruckend waren die Zahlen: Beim Losetransport, dem Kerngeschäft der Urs Bühler AG, werden jährlich



139'633 Tonnen Lebensmittel-Rohstoffe wie Mahlweizen, Hafer und Raps transportiert. Dazu kommen 55'219'397 Liter Treibstoff, die mit vier Zisternenfahrzeugen an Tankstellen und Private ausgeliefert werden.

Diesem Transportvolumen stehen die gesetzlichen Abgaben von knapp 1,5 Mio. Franken gegenüber für LSVA, Mineralölsteuer, Fahrzeugsteuern usw.

Die Notwendigkeit des Strassentransportes

Zum Schluss der Veranstaltung kam das Highlight des Abends, die Präsentation des Films *Wolhusen ohne Lastwagen*. Wolhusen ist so etwas wie das Tor zur Biosphäre Entlebuch. Hier wohnen und arbeiten Menschen. Dank Lastwagen profitieren Einwohner wie Gäste von einer gut funktionierenden Infrastruktur. Die Lastwagen wirken zwar oft gewaltig und stehen immer im Weg. Aber was wäre Wolhusen ohne LKWs?



Der Film *Wolhusen ohne Lastwagen*, den Urs Bühler in Auftrag gegeben hat, beantwortet unter anderem diese Frage. Dieser Film wird an der Gewerbeausstellung WOGA, 12.–14. Oktober 2018, am Stand der Urs Bühler AG der Öffentlichkeit präsentiert sowie ab dem 12. Oktober 2018 auf der Homepage unter www.buehlertransporte.ch zu sehen sein.



INNOVATIONEN, DIE FÜR SIE ARBEITEN

Volvo Group (Schweiz) AG
Truck Center Zentralschweiz
 Sedelstrasse 7
 6020 Emmenbrücke
 Tel. 041 268 15 60



Volvo Trucks. Driving Progress

Neuzuteilung der Strassentransportfachleute am BBZB

Am Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe (BBZB) in Luzern werden die angehenden Strassentransportfachleute aus der Bildungsregion Zentralschweiz in den schulischen Fächern ausgebildet. Im organisatorischen Rahmen sind die lernenden Berufsfahrer aktuell dem Fachbereich «Automobiltechnik» zugeteilt.

Das Berufsbild des ehemaligen Chauffeurs und späteren Lastwagenführers hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. So stehen heute teilweise ganz andere Lernziele im Fokus, als dies noch vor einigen Jahren der Fall war. Aus diesen pädagogischen, aber auch aus organisatorischen Überlegungen haben die beiden BBZB-Lehrpersonen Anton Schmid (Vorstandsmitglied ASTAG Zentralschweiz) und Peter Bucheli (Redaktionsleiter ASTAG Info) gemeinsam den Denkanstoss gegeben, eine Neuzuteilung der Strassentransportfachleute zum Fachbereich «Karosserietechnik»

anzustreben. Das Gesuch an das BBZB, das schlussendlich gemeinsam von den Verantwortlichen des Schweizerischen Nutzfahrzeugverbandes ASTAG und des Schweizerischen Carosserieverbandes VSCI offiziell eingereicht wurde, ist mit dem Schreiben des BBZB vom 31. August 2018 gutgeheissen worden.

Daher werden die Strassentransportfachleute am BBZB auf das Schuljahr 2019/2020 neu dem Fachbereich «Karosserietechnik und Strassentransport» zugeteilt. Damit soll den veränderten Anforderungen innerhalb des Berufsbildes Rechnung getragen werden. Die ASTAG Sektion Zentralschweiz begrüsst diesen positiven Entscheid des BBZB und ist überzeugt, dass dadurch den Lernenden ein noch besseres Identifikationsumfeld geboten werden kann.

cki

ZEBI 2018

Von Donnerstag, 8. November 2018, bis Sonntag, 11. November 2018, öffnet die Zentralschweizer Bildungsmesse ZEBI bereits zum elften Mal ihre Tore.

In den Hallen der Messe Luzern auf der Allmend präsentieren auch dieses Jahr über 160 Berufsverbände, Schulen und Unternehmen auf 11'000 m2 ihre vielfältigen Aus- und Weiterbildungsprogramme. Dabei werden 140 Berufe und

über 600 Weiterbildungsangebote vorgestellt. Ein umfassendes und attraktives Rahmenprogramm rundet das Messeangebot ab. Der persönliche Austausch mit Lernenden und Fachleuten und das praktische Erleben von spannenden Berufen und Weiterbildungsangeboten stehen im Mittelpunkt.

Die ZEBI ist sowohl für Jugendliche in der Berufswahl als auch für Weiterbildungs-

interessierte die zentrale Bildungsplattform. Insgesamt werden während den vier Tagen rund 24'000 Besucherinnen und Besucher willkommen geheissen. Davon sind rund 14'000 Schülerinnen und Schüler aus über 500 Schulklassen sowie rund 10'000 Erwachsene.

Die ASTAG Sektion Zentralschweiz wird ebenfalls wieder an der ZEBI präsent sein. Zusammen mit dem Schweizerischen Carosserieverband (VSCI, Sektion Zentralschweiz) sowie dem Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS, Sektion Zentralschweiz) werden in ei-

nem gemeinsamen Standkonzept die verwandten Berufe gebündelt, um eine verstärkte Präsenz zu erzielen und interessierte angehende Berufsleute im Verbund ansprechen zu können. Der Stand wird auch dieses Jahr wieder von Vorstandsmitgliedern sowie Ausbildnern und Lernenden aus verschiedenen Lehrbetrieben betreut. Wir freuen uns auf vier interessante Tage mit spannenden Begegnungen und hoffen, viele Junge für die vielseitigen Berufe unserer Branche begeistern zu können.

cki

+
Innovative Transportlösungen!
lanz-marti.ch

Wir setzen alles in Bewegung, damit Sie nicht stillstehen.

Ihre Surseer Fahrzeugbauer mit Herzblut!





- FAHRZEUGBAU
- REPARATUREN
- SERVICECENTER



LANZ+MARTI

6210 Sursee, Telefon 041 926 74 74



Erfolgreich in die Zukunft!

Voranzeige: Informationsveranstaltung Fahrzeugbau und Strassentransport für das 1. Lehrjahr

Mit einem Blick in die Zukunft begrüßen wir Sie am Samstag, 24. November 2018, um 09.00 Uhr im Rahmen der Informationsveranstaltung am Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe Luzern, Robert-Zünd-Str. 4, 6002 Luzern.

- Strassentransportfachfrau/fachmann
- Strassentransportpraktiker/in
- Fahrzeugschlosserin/Fahrzeugschlosser

Gemeinsam mit den beiden Branchenverbänden ASTAG (Nutzfahrzeugverband) und VSCI (Carosserieverband) laden wir Sie herzlich ein zur Informationsveranstaltung zu den Berufen:

Wir bitten Sie jetzt schon, diesen Termin zu reservieren, und freuen uns sehr, wenn wir Sie am 24. November in Luzern begrüßen dürfen.



BFS verleiht Laster: Schweizweit.

Emmen ★ Kägiswil/Sarnen ★ Egerkingen ★ Mörschwil ★ Bulle ★ 0800 888 411 ★ bfs-swiss.ch

Runder Tisch zum Thema Fussverkehr in der Stadt Luzern

unter der Leitung des Justiz- und Sicherheitsdepartementes

Sicherheit ist unbestrittenermassen das gemeinsame Ziel sämtlicher Verkehrsteilnehmer. Ebenfalls unbestritten ist die Tatsache, dass die Fussgänger häufig die schwächsten Verkehrsteilnehmer sind. Dieser Meinung ist auch der Verein Fussverkehr Schweiz, der sich für die Sicherheit und Rechte der Fussgänger einsetzt. Im Rahmen eines runden Tisches mit dem Justiz- und Sicherheitsdepartement sowie den Vertretern der Luzerner Polizei, der ASTAG Sektion Zentralschweiz, des Vereins Fussverkehr Schweiz Region Luzern, des TCS Sektion Waldstätte, des Interessenverbandes Pro Velo Luzern, des Verbandes Luzerner Gemeinden VLG, des VCS Clubs Sektion Luzern und des ACS Sektion LU/OW/NW fand am 22. August 2018 ein gemeinsamer Gedankenaustausch in Bezug auf die Verkehrssicherheitsthematik statt. Die Sitzung, welche u.a. durch den Vertreter des Vereins Fussverkehr Schweiz,

Region Luzern, Herrn Silvio Bonzanigo, initiiert wurde, veranschaulichte denkbare Lösungsansätze zur Förderung des gegenseitigen Verständnisses im Alltagsverkehr und ermöglichte somit eine eingehende Analyse dazu. Dies wiederum zwecks der Erhöhung der Verkehrssicherheit. Thema der Sitzung, welche durch Herrn Regierungsrat Paul Winiker geleitet wurde, war nicht die Darstellung der konkreten und unmittelbaren Lösungen für die komplexen Herausforderungen im Strassenverkehr, sondern die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Interessengruppen. Die ASTAG Sektion Zentralschweiz begrüsst solche Initiativen und ist auch inskünftig für weitere Diskussionen, welche die Sicherheit sämtlicher Verkehrsteilnehmer erhöhen können, offen.

fd

Im Gedenken...

Innerhalb weniger Wochen musste die ASTAG Sektion Zentralschweiz mit tiefer Betroffenheit den unerwarteten Tod von zwei bekannten und sehr engagierten Aktivmitgliedern zur Kenntnis nehmen.



Tony Wiederkehr-Achermann
15. Juli 1950 – 20. Juli 2018

Tony Wiederkehr hat 1971 aus seiner Leidenschaft für technische Reparaturen seinen Beruf gemacht und die Einzelfirma Tony Wiederkehr Pneuhaus in Grosswangen gegründet, welche per 2005 in die Wiederkehr Pneuhaus AG umgewandelt wurde. In all den Jahren seiner aktiven Geschäftstätigkeit hat Tony mit viel Fleiss und Herzblut sein Unternehmen stets weiterentwickelt, modernisiert und vergrössert. Sein ausgesprochenen Erfindergeist, sein stetiges Streben nach umsetzbaren Lösungen und seine grosse Hilfsbereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit haben ihn weit herum bekannt gemacht. Nicht zuletzt dadurch ist die Firma stets gewachsen und zählt heute 25 Mitarbeitende. Ende 2012 gab er sein Lebenswerk seinen beiden Kindern Guido und Sandra weiter, arbeitete aber weiterhin tatkräftig im Unternehmen mit.

Tony war ein weitsichtiger Unternehmer, der mit viel Mut, Pioniergeist und Perfektionismus ein hohes Ansehen genoss. Er war mit seinem Unternehmen seit Januar 2014 in unserem Verband als Aktivmitglied tätig. Tony war ein beliebter und geselliger Besucher unserer Veranstaltungen, an denen er sich mit Kunden und Branchenkennern austauschen konnte. Der Besuch der Generalversammlungen war hierbei ein fester Bestandteil seiner aktiven Teilnahme am Verbandsleben.

Kurz nach seinem 68. Geburtstag hat Tony bei seinem geliebten Hobby, dem Mähdreschen, unerwartet seine letzte Reise angetreten.



Ruedi Marti-Pfister
27. Juni 1958 – 16. August 2018

Ruedi Marti übernahm 1993 in Sursee die Firma von seinem Vater. Er verfolgte stets das Ziel, die Lanz+Marti AG zu einem der erfolgreichsten Fahrzeugbau-Unternehmen der Schweiz zu machen, was ihm auch gelang. Er stand nicht nur mit seinem Namen hinter einer Firma und deren Produkten, sondern er wollte eigene Werte wie Qualität, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit in Form von

durchdachten Konstruktionen auf die Strassen bringen. Ruedi liebte das Metier des Fahrzeugbaus und er besass das Herzblut, den Ehrgeiz und den Stolz, das Unternehmen, welches über 80 Mitarbeitende beschäftigt, stets weiterzubringen, indem er auch den nötigen Raum für die Organisationsentwicklung und das Engineering schuf. Mit dem Firmeneintritt seines ältesten Sohnes Adrian im August 2016 wurde das nächste Kapitel der erfolgreichen Firmengeschichte aufgeschlagen.

Ruedi war ein geachteter Geschäftsmann mit Herz, einem klugen Verstand und wohlthuenden Humor. Er war mit seinem Unternehmen seit der Gründung, im Oktober 1997, in unserem Verband als Aktivmitglied tätig. Ruedi besuchte, wenn immer möglich zusammen mit

seiner Frau Andrea die Veranstaltungen unserer Sektion – vor allem auch die alljährlichen Generalversammlungen – wo er gerne Gespräche mit den Bekannten aus unserer Branche pflegte.

In den Ferien in Südfrankreich hat sein Herz beim Schwimmen plötzlich aufgehört zu schlagen.

Der Vorstand und die Mitglieder der ASTAG Sektion Zentralschweiz entbieten den Trauerfamilien ihr tief empfundenes Beileid und wünschen ihnen viel Kraft in dieser schweren Zeit. Den beiden Mitgliedern bewahren wir ein ehrendes Andenken.

cki

Die Verkehrspolizei des Kantons Luzern

Wer denkt, dass sich die Verkehrspolizei des Kantons Luzern nur mit Autos und LKW befasst liegt falsch. Ein paar Medienmitteilungen der Luzerner Polizei zeigen, dass das Tätigkeitsfeld der Verkehrspolizei sehr viel breiter ist.

Entgleisung Bahnhof Luzern



22. März 2017, der Bahnverkehr im Luzerner Bahnhof ist unterbrochen. Der Grund ist ein entgleister Cisalpino. Zwei Wagons des Euro City (Fahrstrecke: Mailand-Basel) sprangen bei der Ausfahrt aus dem Bahnhof Luzern aus den Schienen. Ein Wagon kippte zur Seite und prallte gegen ein Fahrleitungsloch. Die ca. 160 Zugspassagiere konnten den Zug selbstständig verlassen, nachdem die notwendigen Sicherungsarbeiten an den Fahrleitungen abgeschlossen waren. Die Fachverantwortung und die Sachbearbeitung bei Bahnunfällen liegt in der Kompetenz der Verkehrspolizei. Bei diesem Ereignis waren rund 50 Einsatzkräfte der Luzerner Polizei im Einsatz.

Eine der grössten Herausforderungen in den ersten Stunden war sowohl für die involvierten Rettungskräfte als auch für die Verkehrspolizei des Kantons Luzern die fachmännische Entsorgung von mehreren

tausend Liter Hydrauliköl, welches sich in der Zugkomposition befanden.

Motorenblock fliegt in die Luft



Am Donnerstagmorgen, **2. November 2017**, kurz nach 05:30 Uhr, fuhr ein Automobilist von der A2 Richtung Norden der Ausfahrt Horw/Kriens entlang Richtung Kreisverkehrsplatz Schlund. In der Rechtskurve fuhr das Fahrzeug geradeaus, durchschlug die Leitplanke und flog auf die rund 6 Meter entfernte Autobahnauffahrt der A2 Fahrtrichtung Süden. Das Fahrzeug schleuderte weiter, durchbrach eine weitere Leitplanke und kam schlussendlich auf der 8 Meter tiefer liegenden Autobahn A2 auf dem Fahrzeugdach liegend zum Stillstand. Durch die Wucht des Aufpralles wurde der Motorenblock vom Fahrzeug getrennt und geriet in Brand. Der Autofahrer verletzte sich beim Unfall mittelschwer und wurde durch den Rettungsdienst 144 ins Spital gefahren. Durch den Unfall kam es zu massivem Rückstau im Morgenverkehr, der von der Verkehrspolizei des Kantons Luzern geregelt werden musste.

Im Gegensatz zu verunfallten Autos mit konventionellen Motoren, wie es in diesem Fall war, lauert bei Unfällen, bei denen

Der neue VW Crafter. Die neue Grösse.



Grösste Antriebsvielfalt, innovativste Assistenzsysteme, modernster Fahrer Arbeitsplatz.

Der neue Crafter wurde genau auf die Bedürfnisse von Profis abgestimmt. Er ist der Einzige seiner Klasse mit 8-Gang-Automatikgetriebe und kombinierbar mit dem kraftvollen Heckantrieb, dem vielseitigen Allradantrieb 4MOTION und dem neuen Frontantrieb. Der neue Crafter. **Die beste Investition bereits ab CHF 27'570.-**.

*Angebot für Gewerbetreibende, Preis exkl. MwSt.



Nutzfahrzeuge

AMAG Ebikon

Luzernerstrasse 17
6030 Ebikon
Tel. 041 444 44 44
www.ebikon.amag.ch

AMAG Sursee

Neuweidstrasse 1
6208 Oberkirch
Tel. 041 926 80 40
www.sursee.amag.ch

AMAG Zug

Alte Steinhäuserstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 748 57 57
www.zug.amag.ch

Elektroautos involviert sind, eine Gefahr, die bei den Rettungskräften ein besonderes Know-how erfordert. Obschon auch beim Brand von benzinbetriebenen Autos giftige Gase entstehen, sind diese bei Elektrofahrzeugen gefährlicher, da sich zusammen mit dem Löschwasser Säuren bilden können. Säuredämpfe können zu Verätzungen der Lunge führen, weshalb die Rettungskräfte Schutzmasken brauchen. Hinzu kommen auch gefährliche Stromflüsse, denn bei Wechselstrom genügt es, die Phase zu berühren, um einen lebensgefährlichen Stromschlag hervorzurufen.

Spektakulärer Taucheinsatz



8. Dezember 2017, die MS Diamant schrammte unter Wasser einen Felsen entlang und schlug mehrere Lecke in den Rumpf. Durch die Lecke nahm das Schiff massiv Wasser auf, weshalb die Wasserpolizei und die Feuerwehr intervenieren mussten, um alle 163 Personen an Bord in Sicherheit zu bringen. Verschiedene Feuerwehrcorps aus der Region pumpeten das Wasser aus dem Schiff, während 6 Taucher der Luzerner Wasserpolizei die Lecke abdichteten. Die Wasserpolizei ist als Teil der Verkehrspolizei für den Vollzug der wasserpolizeilichen Vorschriften und somit u.a. für die Rettung von Menschen und Schiffen aus Seenot, Seerettungsdienst, Hochwasserdienst, Eismessungen, Suchaktionen nach Vermissten, Überwachung der Schifffahrt und anderes zuständig.

Sturm Burglind



Am Mittwochmorgen, 3. Januar 2018, erreichte der Wintersturm Burglind, der Spitzenböen von bis zu 200 km/h erreichte, den Kanton Luzern. In der Zeit von 08:46 Uhr bis 15:45 Uhr gingen bei der Luzerner Polizei 270 Schadensmeldungen ein. Es handelte sich dabei um Meldungen über umgestürzte Bäume, Container, Signalisationen und eingestürzte Baugerüste. Zwei Personen wurden während dieser Zeit leicht verletzt. Eine Frau befand sich in einem Auto, als die Frontscheibe in die Brüche ging. Eine weitere Passantin wurde durch herunterfallende Gegenstände getroffen.

Diverse Durchgangsstrassen wurden vorübergehend gesperrt. Im Luzerner Hinterland und im Entlebuch waren 6000 Personen kurzfristig ohne Strom. Insgesamt wurden 45 Feuerwehren auf dem gesamten Kantonsgebiet aufgeboden. Somit standen rund 700 Feuerwehrleute im Einsatz. Diese waren hauptsächlich mit Räumungs- und Sicherungsarbeiten beschäftigt. Die Tagespatrouillen der Verkehrspolizei, die zu den Einsätzen gerufen wurden, waren ebenfalls stark gefordert.

fd

WIR DRUCKEN, IHR BRINGTS. DANKE!

Wir vertrauen auf unsere zuverlässigen
Lieferpartner des Schweizerischen
Nutzfahrzeug-Verbandes.

von Ah Druck

von Ah Druck AG Kernserstrasse 31 6060 Sarnen T 041 666 75 75 www.vonahdruck.ch

**Kompetenz-Center
Nutzfahrzeuge**
Cooltrans

**Der starke
Partner für
Nutzfahrzeuge!**

Cooltrans AG
Stationsstrasse 88
CH-6023 Rothenburg
Tel. 041 262 09 06
www.cooltrans.ch



DAF

**Carrier
TRANSICOLD**

**VDL
BUS & COACH**

**BOSCH
Diesel Service**

Bezugsquellennachweis

BESCHRIFTUNGEN

Rösli Reklame GmbH
Hackenrüti 6, 6110 Wolhusen
Tel. 041 490 00 60
www.roesli-reklame.ch



DAF SERVICESTELLE

Cooltrans AG
Stationsstrasse 88
6023 Rothenburg
Tel. 041 262 09 06, Fax 041 262 09 07
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch



Lastwagen Service Malters AG
Eistrasse, 6102 Malters
Tel. 041 497 23 40
Fax 041 497 23 70
lsm@regiocom.ch



FAHRTSCHREIBER

Auto Meter AG
Grabenhofstrasse 3
6010 Kriens
Tel. 041 349 40 50, Fax 041 349 40 60
www.autometer.ch, lu@autometer.ch



FAHRZEUGBAU

Alois Birrer AG
Dorfstrasse 1
6154 Hofstatt
Tel. 041 978 13 36, Fax 041 978 15 09
www.birrer-fahrzeugbau.ch



KÜHLUNGEN

Cooltrans AG
Stationsstrasse 88
6023 Rothenburg
Tel. 041 262 09 06, Fax 041 262 09 07
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch



Rottal Auto AG
Rüt mattstrasse 2
6017 Ruswil
Tel. 041 496 96 96
Fax 041 496 96 97



MAN

Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz
Bahnhofstrasse 17, 6056 Kägiswil / Sarnen
Tel. 041 666 77 00
Fax 041 666 77 01
info@nufag-zs.ch
www.nufag-zs.ch



Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz
Hasliring 18, 6032 Emmen
Tel. 041 269 00 00
Fax 041 269 00 01
info@nufag-zs.ch
www.nufag-zs.ch



MERCEDES-BENZ

Grund AG Fahrzeuge
Grund 2, 6234 Triengen
Tel. 041 935 40 50
Fax 041 935 40 55
info@grund-ag.ch, www.grund-ag.ch



NUTZFAHRZEUGE

Grund AG Fahrzeuge
Grund 2, 6234 Triengen
Tel. 041 935 40 50
Fax 041 935 40 55
info@grund-ag.ch, www.grund-ag.ch



Lastwagen Service Malters AG
Eistrasse, 6102 Malters
Tel. 041 497 23 40
Fax 041 497 23 70
lsm@regiocom.ch



Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz

Bahnhofstrasse 17, 6056 Kägiswil / Sarnen
Tel. 041 666 77 00
Fax 041 666 77 01
info@nufag-zs.ch
www.nufag-zs.ch



Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz

Hasliring 18, 6032 Emmen
Tel. 041 269 00 00
Fax 041 269 00 01
info@nufag-zs.ch
www.nufag-zs.ch



Rottal Auto AG

Rüt mattstrasse 2
6017 Ruswil
Tel. 041 496 96 96, Fax 041 496 96 97



Scania Schweiz AG

Buholzstrasse 6
6032 Emmen
Tel. 041 268 64 64, Fax 041 268 64 66
emmen@scania.ch



PNEUSERVICE

LASTWAGEN SERVICE MALTERS AG
LSM
PNEUHAUS MALTERS
lsm.pneuhaus@regiocom.ch
Tel. 041 497 47 47
Fax 041 497 23 70

Wiederkehr Pneuhaus AG

6022 Grosswangen, Gewerbe Mooshof 1
Tel. 041 984 20 80
info@wipneu.ch, www.wipneu.ch

SCANIA

Scania Schweiz AG

Buholzstrasse 6
6032 Emmen
Tel. 041 268 64 64, Fax 041 268 64 66
emmen@scania.ch
Pannen-, Abschlepp- und Bergungsdienst
Tel. 079 370 00 00



VERMIETUNG

BFS Business Fleet Swiss AG

Hasliring 18, 6032 Emmen
Tel. 0800 888 411
info@bfs-swiss.ch
www.bfs-swiss.ch



Grund AG Fahrzeuge

Grund 2, 6234 Triengen
Tel. 041 935 40 50
Fax 041 935 40 55
info@grund-ag.ch, www.grund-ag.ch



VW NUTZFAHRZEUGE

Scania Schweiz AG

Buholzstrasse 6, 6032 Emmen
Tel. 041 268 64 64,
Fax 041 268 64 66
www.vw-truck.ch



Nutzfahrzeuge

AMAG Ebikon

Luzernerstrasse 17, 6030 Ebikon
Tel. 041 444 44 00
ebikon@amag.ch
www.ebikon.amag.ch

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Ort
Donnerstag 13. Sept. 2018	MV FG Kran	Luzern
Samstag 27. Okt. 2018	MV FG VZU	noch offen
Donnerstag – Sonntag 08. – 11. Nov. 2018	ZEBI - Zentralschweizer Bildungsmesse	Messe Luzern
Mittwoch 14. Nov. 2018	MV FG CTS	noch offen
Mittwoch 14. Nov. 2018	MV FG TaxiSuisse	noch offen
Freitag 16. Nov. 2018	MV BUS CH	Langenthal
Montag 01. April 2019	GV ASTAG Sektion Zentralschweiz	Langenthal

Weitere Daten von Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen finden Sie im neusten «strassen-TRANSPORT» und unter www.astag.ch (Agenda). Das nächste ASTAG Info erscheint Mitte Dezember 2018. Beiträge bitte bis **Donnerstag, 22. November 2018**, an das Sekretariat senden (astag@d-partners.ch).

KURSANGEBOT ASTAG

SEKTIONEN ZENTRALSCHWEIZ

Datum	Kurs	Ort	Preis
-------	------	-----	-------

Personen- und Gütertransport

Basic – CZV Kurse 2018 / 2. Halbjahr

03.11.2018	Verkehrssicherheit/Unfallverhütung im Alltag – Part II	Rothenburg LU	199.–*
------------	--	---------------	--------

Premium – CZV Kurse 2018 / 2. Halbjahr

27.10.2018	ARV 1/DFS & Verhalten bei Unfall und Brand	Ettiswil LU	299.–*
------------	--	-------------	--------

Gefahrgut ADR/SDR

Premium – Kurse 2018 / 2. Halbjahr

16. – 18.10.2018	Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Klasse 1	Ettiswil LU	690.–*
08. – 09.11.2018	Auffrischkurs ADR/SDR	Ettiswil LU	490.–*
21. – 22.11.2018	Auffrischkurs ADR/SDR	Ettiswil LU	490.–*
19. – 20.12.2018	Auffrischkurs ADR/SDR	Ettiswil LU	490.–*

* Nicht-Mitglieder: Aufpreis von CHF 50.– pro Kurs



Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Association suisse des transports routiers
Associazione svizzera dei trasportatori stradali

Weitere Informationen
sowie Anmeldung unter
www.astag.ch → Kurse





Der Herbst naht ... Zeit für FROSTSCHUTZ

 **Swiss Chemical Technology**

Aktion
07.09.18 - 31.10.18



OROL-FROSTSCHUTZ

Orol-Frostschutz ist auf Ethylenglykolbasis aufgebaut und schützt Metalle wie Aluminium, Eisen und Buntmetalle vor Korrosion. Es beugt Ablagerungen vor und senkt den Gefrierpunkt von Wasser und verhindert somit das Gefrieren des Kühlwassers.

OROL-FROSTSCHUTZ rot

Art. 5002

- | | | | |
|--------------------------|------------|--------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | 60 kg | Fr. 3.10/kg | Fr. 186.00/Fässli |
| <input type="checkbox"/> | 230 kg | Fr. 2.65/kg | Fr. 609.50/Fass |
| <input type="checkbox"/> | 3 x 230 kg | Fr. 2.55/kg | Fr. 586.50/Fass |
| <input type="checkbox"/> | 5 x 230 kg | Fr. 2.45/kg | Fr. 563.50/Fass |

OROL-FROSTSCHUTZ

Art. 5000

- | | | | |
|--------------------------|------------|--------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | 60 kg | Fr. 3.00/kg | Fr. 180.00/Fässli |
| <input type="checkbox"/> | 230 kg | Fr. 2.55/kg | Fr. 586.50/Fass |
| <input type="checkbox"/> | 3 x 230 kg | Fr. 2.45/kg | Fr. 563.50/Fass |
| <input type="checkbox"/> | 5 x 230 kg | Fr. 2.35/kg | Fr. 540.50/Fass |

OROL-FROSTSCHUTZ neutral

Art. 5021

- | | | | |
|--------------------------|------------|--------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | 60 kg | Fr. 3.10/kg | Fr. 186.00/Fässli |
| <input type="checkbox"/> | 230 kg | Fr. 2.65/kg | Fr. 609.50/Fass |
| <input type="checkbox"/> | 3 x 230 kg | Fr. 2.55/kg | Fr. 586.50/Fass |
| <input type="checkbox"/> | 5 x 230 kg | Fr. 2.45/kg | Fr. 563.50/Fass |

OROL-ANTIFREEZE A30

Art. 5001

Erfüllt die OEM-Normen: VW/ Audi/Seat/Skoda
TL 774 D/F (D: G12/ F: G12+), MB 325.3, MAN 324 SNF

- | | | | |
|--------------------------|------------|--------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | 60 kg | Fr. 3.20/kg | Fr. 192.00/Fässli |
| <input type="checkbox"/> | 230 kg | Fr. 2.75/kg | Fr. 632.50/Fass |
| <input type="checkbox"/> | 3 x 230 kg | Fr. 2.65/kg | Fr. 609.50/Fass |
| <input type="checkbox"/> | 5 x 230 kg | Fr. 2.55/kg | Fr. 586.50/Fass |

Firma _____
Referenz _____
PLZ-Ort _____
Datum _____

Kunden-Nr. _____
Adresse _____
Telefon _____
Unterschrift _____



AMSTUTZ PRODUKTE AG
CH-6274 Eschenbach

Tel. +41 41 448 14 41
Fax +41 41 448 21 89

exkl. MwSt. und Versandkosten
info@amstutz.com
www.amstutz.com